

# „Die längsten 500 Meter ihres Lebens!“



**Auch die Politik geht an den Start. Hier üben schon mal Siegfried Golz von der CDU (li.) und Robert Sonnleitner von der SPD (re.)**

Foto: Bockelmann

■ (Elmshorn/bo) Ein sportlicher Wettbewerb, der allen Beteiligten schon im vergangenen Jahr viel Spaß machte, soll nun wiederholt werden. Dabei geht es um einen Ruderergometer-Wettkampf, den der Elmshorner Ruderclub in Zusammenarbeit mit der Stadt anlässlich der Sportlerehrung am 14. Januar 2005 durchführen wird.

Zehn Mannschaften aus Sport und Politik wollen beim Rudern ihre Kräfte messen. Die Ruder-

ergometer sind mit einem PC vernetzt, so daß die Zuschauer über Beamer und Leinwand das Rennen bei der Sportlerehrung verfolgen können.

Jede Mannschaft besteht aus sechs Personen (plus zwei Ersatzruderern), die jeweils 500 Meter rudern. Die schnellste Mannschaft gewinnt als Preis den Pokal der Stadt Elmshorn. Bis es soweit ist, können die Mannschaften noch einige Male trainieren. Eine Einweisung

erhielten sie bereits am vergangenen Mittwoch von Ruderer-As (und Sparkassen-Direktor) Thomas Welling.

Bei dieser Gelegenheit legte sich der Volleyballer Rüdiger Proske bereits so kräftig ins Zeug - oder sagt der Fachmann „in die Riemen“? -, daß er vom Ergometer fiel. Es ist mit einem spannenden Wettkampf zu rechnen. „Für einige werden das die längsten 500 Meter ihres Lebens“, glaubt Thomas Welling.